

## Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

### 3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

Behinderungen, die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

### 4. Zugänge, Zufahrten

#### 4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

#### 4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Zudem wird die Baustelle täglich durch eine Wach- und Schließgesellschaft kontrolliert.

#### 4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

Die vorrangigen Baumaßnahmen des 2.BA finden weitestgehend oberhalb dem 2.OG und in dem Innenhof I statt. Die Klinik ist während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Zugänge zu den Arbeitsbereichen sind, soweit diese über Gerüste, Treppentürme oder Bauaufzug ermöglicht sind, hierüber zu nutzen. Ein unnötiges Begehen der in Betrieb

befindlichen Klinikbereiche ist möglichst zu vermeiden.

Anweisungen des Klinikpersonals sind zu beachten.

#### 4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind

Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr

Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

#### 4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

#### 4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

### 5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

#### 5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

#### 5.2 Genehmigungspflicht für Heißarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

#### 5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

#### 5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden. Bei Arbeiten an Samstagen sind keine lauten Baugeräte zulässig.

#### 5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

#### 5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

#### 5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

#### 5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

Zur Erkennung von Mitarbeitern der an der Erweiterung beteiligten ausführenden Firmen, hat jeder Mitarbeiter auf der Baustelle und im Klinikum vom AG bereitgestellte, blaue Warnwesten zu tragen.

Jeder Arbeiter auf der Baustelle muss jederzeit die Firma nennen können, in dessen Auftrag er arbeiten ausführt. Dies gilt auch, und vor allem für Mitarbeiter von Nachunternehmen und Lieferanten.

### 5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung eine Unterweisung der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Die Einweisung ist durch den Projektleiter/Bauleiter/Polier der ausführenden Firmen an jeden Mitarbeiter weiter zu belehren. Dies betrifft auch die Nachunternehmer der AN. Die Verpflichtungserklärung der Mitarbeiter ist auf Verlangen vorzulegen.

Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß den Anlagen

- Verpflichtung Geheimhaltung Mitarbeiter
- Verpflichtung Geheimhaltung Fremdfirmen

### 5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

### 5.11 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

## 6. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

## 7. Bauseitige Leistungen

### 7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

## 7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser übernimmt der AG.

## 7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

siehe WBVB, Ziff. 26.3

## 7.4 Baukran

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

## 7.5 Bauaufzug

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Gerüstbauarbeiten einen Bauaufzug gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Der AN darf den Bauaufzug während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) für seine Zwecke nutzen.

Eckdaten:

Personen-/Materialaufzug, 500kg, 24m/min, 2,5m<sup>2</sup> Ladefläche

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme des Bauaufzugs und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

## 7.6 Gerüste

Gerüste im Innenbereich sind durch den AN selbst bereitzustellen.

## 7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eigenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

## 8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

### 8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 1-fach und/oder als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehr- ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

### 8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

siehe Regelungen WBVB, Absatz 22 und 23

### 8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

### 8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

### 8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen)

müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:  
[http://www.cad-stelle.bayern.de/?page\\_id=316](http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316).

## 9. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält



sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

\* Ende der Baubeschreibung \*

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.  
Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.  
Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr            Inhalt  
-----

## 1. Übersichtspläne

Lageplan:

101\_A-P5-BT6-12-LP-1\_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102\_A-P5-BT6-12-BE\_191024

## 2. Werkpläne

Übersichtspläne Türen

201\_A-P5-BT6-12-D-501 Übersicht Bodenaufbau 3.OG

202\_A-P5-BT6-12-GR\_Ü11 Brandschutztüren UG-2.OG

203\_A-P5-BT6-12-GR\_Ü06 Übersicht Türanforderungen

## 3. Freianlagen

-

## 4. Tragwerksplanung

-

## 5. Technik

## 6. Details

601\_A-P5-BT6-12-D-740 Tür Treppenhaus F,H,J

602\_A-P5-BT6-12-D-741 Tür Treppenhaus E

603\_A-P5-BT6-12-D-742 Tür Treppenhaus G,I

604\_A-P5-BT6-12-D-743 Tür Treppenhaus A,K

605\_A-P5-BT6-12-D-744\_3.F101.1

606\_A-P5-BT6-12-D-745\_3.F201.1

607\_A-P5-BT6-12-D-746\_3.F202.1

608\_A-P5-BT6-12-D-747\_3.F402.2

609\_A-P5-BT6-12-D-748\_3.F400.1

610\_A-P5-BT6-12-D-749\_3.F100.1

611\_A-P5-BT6-12-D-750\_3.F402.1

612\_A-P5-BT6-12-D-751\_3.F401.1

613\_A-P5-BT6-12-D-752\_3.F300.1

614\_A-P5-BT6-12-D-753\_3.F300.3

615\_A-P5-BT6-12-D-754\_3.F304.1

616\_A-P5-BT6-12-D-755\_3.F403.1

617\_A-P5-BT6-12-D-756\_3.184.1

## 7. Unterlagen

701\_200915\_KKAOE - Türliste BA2\_Brandschutztüren

## 8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801\_KKAOE\_2.BA\_TPL\_1233\_Brandschutztueren\_200914

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte,  
sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

\* Ende Planverzeichnis \*

---

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Lieferung und Montage von geschlossenen Stahlblech-Paneeltüren mit und ohne Anforderung an Brand- und Rauchschutz
- > Lieferung und Montage von Stahl-Glas-Rohrrahmentüren mit und ohne Anforderung an Brand- und Rauchschutz
- > Lieferung und Montage von Zubehör wie Bedienbeschläge, Türschließer, Antrieben, Feststellanlagen, etc. für zuvor beschriebene Türen

Gegenstand der Leistungen des AN sind ferner hiermit zusammenhängende Leistungen:

- > Schutzmaßnahmen der montierten Bauteile
- > Erstreinigung vor Abnahme
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgenden Vorschriften und Merkblätter zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:
  - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
  - DIN 18357 Beschlagsarbeiten
  - DIN 18360 Metallbauarbeiten
  - DIN 18361 Verglasungsarbeiten mit
- EN 16034 Fenster, Türen und Tore mit Feuer- und/oder Rauchschutzeigenschaften
- DIN EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- RAL-Montageleitfaden - Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüre

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften für Metallbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der Hersteller.

#### AS 0.2 Montageabfolge

Montage der Türen gem. beiliegendem Terminplan.

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen. Bei der Kalkulation hat der AN davon auszugehen, dass die Arbeiten in Teilabschnitten mit längeren Arbeitsunterbrechung auszuführen sind.

- > Aufmaß vor Ort
  - > Montage in verschiedenen Geschossen bzw. Bereichen
  - > Rahmenmontage
  - > elastische Bauwerksanschlüsse
  - > Flügel- und Glasmontage
  - > Beschlagsmontage, Funktionsprüfung
  - > Inbetriebnahme
- Das Aufmaß ist vom AN am Bau zu nehmen.
  - Die Montage der Zargen der Metalltüren erfolgt auf dem schwimmenden Estrich.
  - Im Rahmen der Werk- und Montageplanung ist dem Gewerk Trockenbauarbeiten an anzuschließenden Bauteilen die Ausführung / Anforderung der Stahl-Unterkonstruktion der Wände bzw. Sturze anzugeben. Dies ist Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

#### AS 0.3 Aufteilung und Öffnungsrichtung

Die Aufteilung der Türelemente ist den Türansichten zu entnehmen. Die Öffnungsrichtungen der Türen sind den Grundrissplänen zu entnehmen und im Rahmen der Freigabe der Werkplanung in Abstimmung mit dem Architekten festzulegen.

Die Rahmenverbreiterungen sind im Zuge der W+M-Planung so festzulegen, dass die Türen einschl. Beschläge immer 90° offenbar sind.

Ausführung der Rohrrahmen-Türelemente gem. Werkplan und zusätzlich Tür-Ansichten und Detailpläne.

Desweiteren hat der AN im Zuge seines Aufmaßes bzw. seiner Werkplanung Kollisionen der Türen mit angrenzenden Bauteilen - im speziellen angrenzende Innentüren - zu prüfen und zu berücksichtigen.

#### AS 0.4 Montageart

Befestigung, Lastabtragung der Türelemente gem. RAL-Montageleitfaden und Vorgaben des Herstellers

Die Verankerung der Türelemente hat nach statischen Erfordernissen zu erfolgen. Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen. Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Türelemente übertragen werden.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel wie Schrauben, Bolzen, Dübel, Laschen müssen entsprechend dem jeweiligen

Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Bei der Auswahl sind die hierfür gültigen Normen und der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen und zu befolgen.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die Einbauhöhe sind nach den Gebäudehöhenkoten einzumessen, die in jedem Geschoss bauseits angebracht sind.

Bei Befestigungen in Stahlbetonbauteilen ist davon auszugehen, dass keine bewehrungsfreien Zonen vorgesehen sind. Randabstände zu Stahlbeton-Bauteilkanten sind zu berücksichtigen.

Die zu erwartenden Bewegungen der Fuge müssen von dem Dichtsystem langfristig ausgeglichen werden können. Die gewählten Dicht- und Dämmmaterialien müssen untereinander, sowie mit den angrenzenden Werkstoffen verträglich sein.

#### AS 0.5 Beschläge formale Regelung

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundausstattung beschrieben.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungstabellen des System-Herstellers auszuwählen.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatztteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.

Weitere Zusatztteile wie Bedienbeschläge, Türschließer, Feststeller, Türantriebe werden gesondert beschrieben. Zubehörteile hierzu wie Rosetten, Abdeckkappen, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör, Fußpunktabdichtungen, etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt. Diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

#### AS 0.6 Verkabelung und elektrische Anschlüsse

Lieferung und betriebsfertige Montage der Tür-Anlagen mit Antrieben / Feststeller und allen Zubehörteilen.

Die Leerrohr- und Dosenmontage außerhalb der Türelemente für Taster, etc. in StB- und MW-Wänden wird bauseitig von der Elektrofirma ausgeführt. Hierzu muss vom AN ein Übersichtsplan / Leitungsschema mit allen notwendigen Angaben frühzeitig an die Elektrofirma/ELT-Planer übergeben werden.

Der Elektrofirma/ELT-Planer sind vom AN genaue Angaben über die Leistungsstärke und die verwendeten Elemente / Motoren / Schaltsysteme zu machen.

Sämtliche Verkabelungen innerhalb der Türanlagen und Einbindung (Anschluss) der peripheren Zubehörteile sind vom AN auszuführen.

Von der Elektrofirma wird ein freies Kabelende zur Verfügung gestellt, welches vom AN an seiner Türsteuerung / Antrieb, Feststeller, Taster, etc. anzuschließen ist.

Die gebrauchsfertige, zulassungskonforme Inbetriebnahme der Türen einschl. allen Zubehörelementen ist im Leistungsumfang des AN und ist in die Einheitspreise zu inkludieren,

- einschl. der Erstabnahmen für Brandschutzanlagen, im Zuge der Abnahmeprüfung durchführen
- einschl. erforderlicher Aufkleber, Zulassungs- und Hinweisschilder
- einschl. Erstellen der Prüfbücher (1 Prüfbuch pro Tür)  
Türliste + Pläne

#### AS 0.7 Schließanlage

Baubeschläge (Garnituren und PZ) für die provisorische Nutzung und Verriegelung von fertiggestellten Bereichen während der Bauzeit sind vom AN zu liefern. Hierfür sind Leistungspositionen ausgeschrieben.

Die Schließanlage wird bauseits geliefert und in die Türen montiert. Zum Einsatz kommen:

- Standard-Profilzylinder
- Bindzylinder
- vollelektronischer Digitalzylinder des Herstellers Winkhaus - Serie blueSmart
- elektronisches Beschlagssystem Winkhaus EZK

Die Türen mit Profilzylinder und Digitalzylinder sind für den Einsatz von Profilzylinder PZ vorzurichten. Die Schlüsselrosetten sind vom AN im System der Garnituren zu liefern und im Zuge der Beschlagsmontage mit anzubringen.

Bei Türen, die bauseits ein elektronisches Beschlagssystem erhalten, sind die Türblätter bzw. Rahmenprofile entsprechend den Vorgaben des AG in Standardmaßen zu bohren. Die Garnituren werden bauseits montiert.

\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \*

**01 Titel Allgemeine Tätigkeiten**

## 01.1 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Türelemente

- einschl. Baukörperanschlüsse
- einschl. Zubehör wie Bedienelemente, Antriebe
- einschl. Abstimmung bzgl. Schließanlage
- einschl. Rohbaukontrolle (Aufmaß)
- einschl. Mustervorlagen
- einschl. Zuarbeit an das Gewerk Trockenbauarbeiten zur Dimensionierung der statisch erforderlichen Unterkonstruktion in den Trockenbauwänden
- einschl. vorzeitige Übergabe der erforderlichen Unterlagen zur Leerrohr- und Dosenmontage an die ELT-Firma gam. AS 0.7

Abrechnung pauschal

**1 psch**

GP .....

## 01.2 Nachweise der technischen Anforderungen

Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion als Gesamtdokumentation

- bauphysikalische Nachweise
- Brandschutz-Nachweise
- Statische Nachweise der Stand- und Verkehrssicherheit
- Leistungseigenschaften Türsystem
- Anforderungen an die Verglasungen
- Risikoanalyse der Automatiktüren

Abrechnung pauschal

**1 psch**

GP .....

## 01.3 FM-Dokumentation Innentüren

Facility-Management-Dokumentation entsprechend den Vorgaben der Klinik mit Indizierung der Bauteile, Wartungsintervalle, Dokumentationsnachweise

für alle verbauten Innentüren einschl. Zubehör wie Türschließer, Antriebe, Feststellanlagen, etc.

Umfang:

ca. 8 St Stahlblech-Türelemente

ca. 28 St Rohrrahmen-Türelemente

**1 psch**

GP .....

Übertrag: .....



1233 VE Brandschutztüren

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

## 01.4 Baubeschläge Drückergarnitur

Einfache (ggf. gebrauchte) Drückergarnitur  
ohne Rosetten für provisorische Bedienung /  
Verschluss der Rohrrahmentüren während der  
Ausbauphase

**5 St** EP ..... GP .....

## 01.5 Baubeschläge Profilzylinder

Profilzylinder für provisorische Bedienung /  
Verschluss der Rohrrahmentüren während der  
Ausbauphase

- alle Profilzylinder gleichschließend
- einschl. insges. 20 St Schlüssel

**10 St** EP ..... GP .....

## 01.6 Erstreinigung Rahmentürelemente

Erstreinigung der Türelemente nach  
Fertigstellung der Innenausbauarbeiten  
vor Abnahme / Übergabe

Nach Abschluss aller Arbeiten vor der  
förmlichen Abnahme gem. VOB/B § 12 ist  
die Gesamtleistung des AN feinzureinigen.

Umfang:

- alle sichtbaren Rahmenelemente
- alle Glasflächen
- alle Rahmenfälze
- alle Beschläge (Bedienbeschläge, Bänder)

Es gelten die einschlägigen Vorschriften  
für Reinigung von Bauteilen aus Stahl,  
Aluminium und Glas.

Schutzfolien, Schutzvorrichtungen etc.  
dürfen erst nach Abstimmung mit der  
Objektüberwachung entfernt werden. Sie  
bleiben Eigentum des AN und sind von ihm  
zu entsorgen.

Anzahl der zu reinigenden Elemente:  
ca. 28 St Rohrrahmen-Türelemente

Ausführung in Teilabschnitten im Zuge  
der Endmontage und Feineinstellung der  
Beschläge und Zubehörs, Abrechnung pauschal  
für alle Türelemente

**1 psch** GP .....

**Summe Titel 01**

**Allgemeine Tätigkeiten, Netto: .....**

Übertrag: .....

**02 Titel Stahlblech-Paneeltüren**

## AS 2 Anforderungsspezifikationen Stahlblechtüren

## AS 2.1 Technische Anforderungen

- Wärmeschutz:  
ohne Anforderung
- Brandschutz/Rauchschutz:  
gem. Positionsbeschreibung
- Schallschutz:  
gem. Positionsbeschreibung
- Hygrothermische Beanspruchung nach DIN EN 1121:  
Klimaklasse mind. Klasse II
- Mechanische Beanspruchungsklasse nach RAL-GZ 426:  
Klasse mind. S
- Widerstand gegen Einbruch nach DIN EN 1627:  
ohne Anforderung

## AS 2.2 Oberfläche/Farbkonzept Türelemente

## Anforderungen für den Innenbereich:

- Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1
- Korrosivitätskategorie : C 2
- Korrosionsschutzklasse : I
- Schutzdauer : mittel, 10-15 Jahre

## Ausführung:

- Stahl-Rahmenprofile und Türblatt:  
alle Oberflächen sind werkseitig grundiert im  
Farbton ca. RAL 9002 zu liefern, für bauseitigen  
Endanstrich
- Türbänder:  
in Oberfläche der Rahmenprofile, grundiert
- Bedienbeschläge: Edelstahl, fein geschliffen
- Zubehör (Antriebe, OTS): EV1 silberfarbig

\* Muster erforderlich \*

## AS 2.3 Stahl-Türzargen

- Ausführung der Türzargen nach EN 16034
- Stahlblech verzinkt
- Oberflächen grundiert für bauseitigen Anstrich
- Materialstärke: i.d.R. 2,0 mm
- mit Meterrissmarkierung
- Kanten mit Radius 2 mm gerundet
- Zargen ohne Bodeneinstand
- Anschlagrichtung DIN links/rechts gemäß  
Werkplanung
- Zargen mit austauschbaren Schließblechen
- alle sichtbaren Schweißnähte sauber verschliffen
- Falzdichtung aus hochelastischen, alterungs-  
beständigen Profilen (Mehrkammergeummi, APTK  
oder Neoprene), Farbe schwarz, austauschbar,

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

02 Titel Stahlblech-Paneeltüren

---

- spannungsfrei eingesetzt
- Befestigung der Zargen verdeckt liegend ohne sichtbare Schraubenköpfe
- Befestigungsmittel aus Edelstahl mit bauaufsichtlicher Zulassung

Umfassungszargen (UZ)

- 3-seitige Umfassungszarge, 2- oder 3-teilig nach Wahl des AN
- verdeckt liegende Befestigung mit Laschen-Klemmbefestigung
- Maulweite nach Aufmaß, Kalkulation gem. Positionsbeschreibung
- i.d.R. Ausführung mit Einfachfalz
- Spiegelbreite Standard ca. 50-70 mm, Umbau ca. 15 mm

Eckzargen (EZ)

- verdeckt liegende Befestigung mit Laschen-Klemmbefestigung
- Zargentiefe i.d.R. 95-120 mm
- Spiegelbreite bandseite i.d.R. ca. 60 mm
- Spiegelbreite bandgegenseite i.d.R. ca. 40 mm

Auswahl der Zargenausführung durch den AN  
gem. den technischen Anforderungen an  
Schall-, Brand-, und Rauchschutz

## AS 2.4 Türblatt

- Ausführung als Objektüre
- Ausführung der Türblätter nach EN 16034
- doppelwandiges Stahltürblatt mit Einlage
- vollflächige Verklebung der Türblätter
- 1-oder 2-flügelige Ausführung gem. Positionsbeschreibung
- Türblattstärke ca. 62 mm
- Türblatt stumpf einschlagend, flächenbündiges Türblatt ohne Bandprägung
- Stahlblech verzinkt, Blechstärke 1,5 mm
- Oberflächen grundiert für bauseitigen Anstrich

## AS 2.5 Türbänder

- zweiteilige Rollen-Türbänder für Objektüren als Anschweißbänder
- Feinjustierung 3-dimensional in Höhe, Horizontal-lage und Anpressdruck
- Ausgleichsringe zur Höhenregulierung
- Stahl, verzinkt und grundiert
- Anzahl der Bänder je Flügel gem. Hersteller-vorgabe, i.d.R. 2 Stück

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Bänder  
betriebsbereit montiert und eingestellt

## AS 2.6 Türschlösser

Einsteckschlösser gem. DIN 18250/ DIN 18251,  
passend zu dem jeweiligen Türblatt und den  
Anforderungen des Türelements, sofern in  
den Positionen nicht anders beschrieben:

- Ausführung als selbstverriegelnde Türschlösser
- Fallen-Riegel-Schloss, vorgerichtet für PZ,  
"Behördenqualität"
- Stulp und zum Lieferumfang gehörende Schließ-  
bleche in Edelstahl
- Schließbleche mit Kantenschutz-Lasche
- Schlosskasten in DIN-Abmessungen
- Drückerhöhe i.d.R. 105 cm
- Schlösser mit Panikfunktion B (Umschalt-  
funktion) und E (Wechselfunktion) gem.  
Positionsbeschreibung
- Ausführung von 2-flügeligen Türen gem.  
Positionsbeschreibung

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Schlösser  
betriebsbereit montiert und eingestellt

## AS 2.7 Absenkbare Bodendichtung

- Absenkdichtung im Türblatt integriert, nicht  
aufgesetzt
- aus nicht rostenden Materialien
- automatischer Höhen- und Niveaueausgleich
- konstanter gleichmäßiger Bodenandruck
- geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren  
gem. Zulassung
- Feinjustierung im Nachgang zur Türmontage im  
Zuge der Endmontage

Ausführung gem. Herstellervorgabe, absenkbare  
Bodendichtung betriebsbereit montiert und  
eingestellt

## AS 2.8 Hersteller Stahlblechtüren

Generell ist bei der Ausführung der Türelemente  
auf die Einhaltung der Systemkonformität aller  
verwendeten Bauteilkomponenten gem. bauaufsicht-  
licher Zulassung zu achten.

angebotenes Erzeugnis Stahlblechtüren:

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller)

\* Ende der Anforderungsspezifikation \*

1233 VE Brandschutztüren

02 Titel Stahlblech-Paneeltüren

---

02.1 Türe 1-flg, VD, UZ, 1010x2135mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Stahlblechtüre, Ausführung gem. AS 2

Anforderung:

- Brandschutz: vollwandig dichtschießend  
gem. BayBO
- Schallschutz  $R_{w,R} \geq 37\text{dB}$

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135 mm
- Einbausituation: StB-Wand, MW-Wand
- Stahl-Umfassungzarge  
Maulweite ca. 36,5 cm
- Türblatt stumpf, flächenbündig
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- vorgerichtet für elektronische Drückergarnitur  
aus Schließanlage

Türnummer:

U.128/7.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St** EP ..... GP .....

02.2 Klappe 1-flg, EZ, 885x885mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Stahlblechklappe, Ausführung gem. AS 2

Anforderung:

- Brandschutz: ohne Anforderung

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 885 x 885 mm
- Einbausituation: MW-Wand
- Stahl-Eckzarge, 4-seitig umlaufend  
als Klappen-zarge
- Türblatt stumpf, flächenbündig
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- U-Wert  $\leq 1,60 \text{ W/m}^2\text{K}$

Türnummer:

3.400.4 / 3.400.5

Klappe in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**2 St** EP ..... GP .....

02.3 Türe 1-flg, T30-RS, UZ, 1010x2135mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Stahlblechtüre, Ausführung gem. AS 2

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

02 Titel Stahlblech-Paneeltüren

---

## Anforderung:

- Brandschutz: feuerhemmend  
T30 gem. DIN 4102 / EI30 gem. EN 13501
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

## Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Stahl-Umfassungzarge  
Maulweite ca. 25 cm
- Türblatt stumpf, flächenbündig
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- mit absenkbarer Bodendichtung

## Türnummer:

3.S04.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St**      EP ..... GP .....

02.4

Wie Position 02.3 (Seite 21):

Türe 1-flg, T30, UZ, 1010x2135mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Stahlblechtüre, Ausführung gem. AS 2,  
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,  
jedoch

- ohne Anforderung an Rauchschutz
- ohne absenkbare Bodendichtung
- Einbausituation: StB-Wand, MW-Wand
- vorgerichtet für elektronische Drückergarnitur  
aus Schließanlage

## Türnummer:

U.128/8.1

**1 St**      EP ..... GP .....

02.5

Klappe 1-flg, T90-RS, UZ, 760x2010mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Stahlblechklappe, Ausführung gem. AS 2

## Anforderung:

- Brandschutz: feuerbeständig  
T90 gem. DIN 4102 / EI90 gem. EN 13501
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

## Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 760 x 2010 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Stahl-Umfassungzarge, 4-seitig umlaufend,  
Maulweite roh ca. 25 cm
- Türblatt stumpf, flächenbündig
- einschl. Türbänder

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

02 Titel Stahlblech-Paneeltüren

---

- einschl. Fallenriegelschloss
- mit absenkbarer Bodendichtung

Türnummer:  
UG.ELT.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St**      EP ..... GP .....

02.6      Türe 1-flg, T90, UZ, 1010x2135mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Stahlblechtüre, Ausführung gem. AS 2

Anforderung:

- Brandschutz: feuerbeständig  
T30 gem. DIN 4102 / EI30 gem. EN 13501
- Rauchschutz: ohne Anforderung

Ausführung:

- Abmessungen Richtmaß: 1010 x 2135 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Stahl-Umfassungzarge  
Maulweite ca. 25 cm
- Türblatt stumpf, flächenbündig
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- vorgerichtet für elektronische Drückergarnitur  
aus Schließanlage

Türnummer:  
1.BOS.1 / 2.UNTV.1

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**2 St**      EP ..... GP .....

---

**Summe Titel 02**

**Stahlblech-Paneeltüren, Netto: .....**

---

Übertrag: .....

**03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren**

AS 3 Anforderungsspezifikationen Stahl-Rohrrahmentüren

AS 3.1 technische Anforderungen

- Wärmeschutz:  
ohne Anforderung
- Brandschutz/Rauchschutz:  
gem. Positionsbeschreibung
- Schallschutz:  
ohne Anforderung
- Mechanische Beanspruchungsklasse nach RAL-GZ 426:  
Klasse mind. S
- Hygrothermische Beanspruchung nach DIN EN 1121:  
Klimaklasse mind. II
- Widerstand gegen Einbruch nach DIN EN 1627:  
ohne Anforderung

AS 3.2 Systembeschreibung Türsystem

Tür-Stahlprofilsystem für 1- und 2-flügelige  
Rohrrahmentüren mit und ohne Brandschutz-  
anforderung und Anforderung an Rauchschutz

Konstruktionsmerkmale:

- ca. 65 mm Grundbautiefe
- beidseitig flächenbündiges Türsystem mit Dünnfalz
- alle Eck- und T-Verbindungen sind durch Schweißung  
kraftschlüssig verbunden
- sichtbare Schweißstellen sauber verschliffen
- doppelte umlaufende Anschlagdichtungen
- Türsystem ohne Anforderung an Brandschutz  
einschalig ohne Isolatoren
- Türsystem mit Anforderung an Brandschutz besteht  
aus zwei kaltgewalzten Stahl-Halbschalen und  
durchgehenden, glasfaserverstärkten Isolatoren  
mit kraft- und formschlüssigem Verband,  
Nachweis betreffend Schubverbund gemäss EN 14024
- unteres Flügelprofil für den Einsatz von  
absenkbaren Bodendichtungen vorgerichtet
- Einsatz der Verglasung mit einseitigem Profil-  
überschlag und mit einseitiger, rechteckiger  
Glasleiste
- Einbau der Füllelemente beidseitig mit EPDM  
Dichtungen (Trockenverglasung)

Dimensionierung der Profile und der Verbindungen  
nach statischen Erfordernissen. Die statische  
Bemessung einschließlich der Bemessung der  
Verankerung am Rohbau, ist vom Auftragnehmer  
vorzunehmen.

Profilbautiefen:

- Blendrahmen, Pfosten, Riegel: ca. 65 mm
- Flügelrahmen Türsystem: ca. 65 mm

Übertrag: .....



1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

Regel-Profilansichtsbreiten:

- Blendrahmen nach Positionsbeschreibung, nach Wahl des AN aus Blendrahmen und Rahmenverbreiterungen
- Regelbreite: ca. 65 mm
- Pfosten: ca. 90 mm
- Flügelrahmen seith., oben: ca. 65 mm
- Flügelrahmen Sockel: ca. 90 mm

## AS 3.3 Oberfläche/Farbkonzzept Türelemente

Anforderungen für den Innenbereich:

- Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-1
- Korrosivitätskategorie : C 2
- Korrosionsschutzklasse : I
- Schutzdauer : mittel, 10-15 Jahre

Alle Stahlprofile sind oberflächenfertig zu liefern.  
Oberfläche aller Stahl-Rohrrahmentüren identisch.  
Oberfläche auf beiden Türseiten identisch.

- Stahl-Rahmenprofile:  
beschichtet im Farbton RAL 9016 oder nach Vorgabe AG
- Türbänder:  
Edelstahl, fein geschliffen
- Bedienbeschläge: Edelstahl, fein geschliffen
- Zubehör (Antriebe, OTS): EV1

\* Muster erforderlich \*

## AS 3.4 Verglasung

Sicherheitsglas:

Bei allen Verglasungen der auszuführenden Türen  
sind die Scheiben als Sicherheitsglas auszuführen

zur Kalkulation:

- Türen ohne Brandschutzanforderung: VSG 4/4/0,76
- Türen mit Brandschutzanforderung gem. Zulassung des Türsystems

Ausführung der Verglasung:

- alle Gläser 4-seitig linienförmig gehalten
- Glaseinstand im Profil mind. 10 mm
- Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasauflager und Klotzungsbrücken
- Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers zu ermitteln

## AS 3.5 Türbänder

- zweiteilige Rollentürbänder
- als Einschraub- oder Anschweißbänder, nach Wahl des AN (keine Aufschraub-/Aufschweißbänder)

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

- Feinjustierung 3-dimensional Höhe, horizontal und Anpressdruck
- Stahl, verzinkt
- Oberfläche pulverbeschichtet mit Rahmenprofil, werkseitig oberflächenfertig
- Anschlagdichtungen werden nicht durch Bandausnehmungen unterbrochen, notwendige Durchbrüche durch Formstücke geschlossen
- Anzahl der Bänder je Flügel gem. Hersteller-vorgabe, i.d.R. 3 Stück

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Bänder betriebsbereit montiert und eingestellt

#### AS 3.6 Türschlösser

Einsteckschlösser gem. DIN 18250/ DIN 18251, passend zum Türsystem und den Anforderungen des Türelements, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben:

- Ausführung als manuell zu verriegelnde Türschlösser
- Fallen-Riegel-Schloss, vorgerichtet für PZ, "Behördenqualität"
- Stulp und zum Lieferumfang gehörende Schließbleche in Edelstahl
- Schließbleche mit Kantenschutz-Lasche
- Schlosskasten in DIN-Abmessungen
- Drückerrhöhe i.d.R. 105 cm
- Schlösser mit Panikfunktion B (Umschaltfunktion) und E (Wechselfunktion) gem. Positionsbeschreibung
- je nach Türhöhe mit zusätzlicher Obenverriegelung im Gangflügel
- Ausführung von 2-flügeligen Türen gem. Positionsbeschreibung
- Panikgegenkasten im Standflügel (Antipanic Treibriegelschloss vor Vollpaniktüren)

Ausführung gem. Herstellervorgabe, Schlösser betriebsbereit montiert und eingestellt

#### AS 3.7 Absenkbare Bodendichtung

- Absenkichtung im Türblatt integriert, nicht aufgesetzt
- aus nicht rostenden Materialien
- automatischer Höhen- und Niveaueausgleich
- konstanter gleichmäßiger Bodenandruck
- geeignet für Rauch- und Feuerschutztüren gem. Zulassung
- Feinjustierung im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage

Ausführung gem. Herstellervorgabe, absenkbare Bodendichtung betriebsbereit montiert und eingestellt

AS 3.8 Hersteller Rohrrahmentüren

Generell ist bei der Ausführung der Türelemente auf die Einhaltung der Systemkonformität aller verwendeten Bauteilkomponenten gem. bauaufsichtlicher Zulassung zu achten.

angebotenes Erzeugnis Rohrrahmentüren:

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller)

\* Ende der Anforderungsspezifikation \*

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

03.1 Türe 2-flg+ST, VD, 3450x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, Ausführung gem. AS 3

Anforderung:

- Brandschutz: vollwandig dichtschießend  
gem. BayBO

Ausführung:

- Innentüre 2-flügelig, mit 2 festverglasten  
Seitenteilen, symmetrische Flügelteilung
- Abmessungen Richtmaß: 3450 x 2560 mm  
Türbreite ca. 2800 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung:  
oben ca. 100 mm
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- Standflügel mit selbstverriegelndem  
Falztreibriegel

Türnummer:

3.184.1

Ausführung gem. D-756

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St**      EP .....      GP .....

03.2 Türe 2-flg, RS, 2285x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, Ausführung gem. AS 3

Anforderung:

- Brandschutz: ohne Anforderung
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

Ausführung:

- Innentüre 2-flügelig, symmetrische  
Flügelauflteilung
- Abmessungen Richtmaß: 2285 x 2560 mm
- Einbausituation: GK-Wand
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung:  
oben ca. 100 mm, 2 x seitlich ca. 50 mm
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss  
Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:

3.F300.1

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

Ausführung gem. D-752

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St** EP ..... GP .....

03.3 Wie Position 03.2 (Seite 28):  
Türe 2-flg, RS, UZ, 2400x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2400 x 2560 mm

Türnummer:  
3.F201.2

Ausführung gem.: D-744

**1 St** EP ..... GP .....

03.4 Wie Position 03.2 (Seite 28):  
Türe 2-flg, RS, 2950x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2950 x 2560 mm  
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung:  
oben ca. 100 mm,  
1 x seitlich ca. 100 mm  
1 x seitlich ca. 50 mm

Türnummer:  
3.F100.1

Ausführung gem.: D-749

**1 St** EP ..... GP .....

03.5 Türe 1-flg, T30-RS, 1400x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, Ausführung gem. AS 3

Anforderung:

- Brandschutz: feuerbeständig  
T30 gem. DIN 4102 / EI30 gem. EN 13501  
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

Ausführung:

- einflügelige Innentüre  
- Abmessungen Richtmaß: 1400 x 2560 mm  
- Einbausituation: StB-Wand  
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

- oben ca. 100 mm
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss
- Panikfunktion B

Türnummer:

3.TA.1 / 3.TK.1 / 3.TE.1

Ausführung gem.: D-743 und D-741

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**3 St**      EP ..... GP .....

03.6      Wie Position 03.5 (Seite 29):  
Türe 1-flg, T30-RS, 1400x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung
- oben ca. 100 mm
- 1 x seitlich ca. 50 mm

Türnummer:

3.TF.1, / 3.TH.1 / 3.TJ.1

Ausführung gem.: D-740

**3 St**      EP ..... GP .....

03.7      Türe 2-flg, T30-RS, 3060x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, Ausführung gem. AS 3

Anforderung:

- Brandschutz: feuerhemmend
- T30 gem. DIN 4102 / EI30 gem. EN 13501
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend
- RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

Ausführung:

- Innentüre 2-flügelig, symmetrische  
Flügelauftteilung
- Abmessungen Richtmaß: 3060 x 2560 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung
- oben ca. 100 mm
- 2 x seitlich ca. 50 mm
- einschl. Türbänder
- einschl. Motorschloss oder E-Öffner im  
Fallenriegelschloss Gangflügel und Stand-  
flügelschloss, passend und systemkonform zum  
separat beschriebenen 2-flügeligen Automatik-  
antrieb
- Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

Türnummer:  
3.F300.3

Ausführung gem.: D-753

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St**      EP .....      GP .....

03.8      Wie Position 03.7 (Seite 30):  
Türe 2-flg, T30-RS, 3060x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

- einschl. Fallenriegelschloss  
Panikfunktion B
- Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:  
3.F403.1

Ausführung gem.: D-755

**1 St**      EP .....      GP .....

03.9      Wie Position 03.7 (Seite 30):  
Türe 2-flg, T30-RS, 2375x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2375 x 2560 mm
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung  
oben ca. 100 mm  
2 x seitlich ca. 100 mm
- einschl. Fallenriegelschloss  
Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:  
3.F304.1

Ausführung gem. D-754

**1 St**      EP .....      GP .....

03.10      Wie Position 03.7 (Seite 30):  
Türe 2-flg, T30-RS, 2400x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2400 x 2560 mm

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

- Einbausituation: GK-Wand
- einschl. Fallenriegelschloss  
Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:

3.F101.1 / 3.F102.1 / 3.F103.1 / 3.F203.1 /  
3.F300.2 / 3.F301.1 / 3.F302.1

Ausführung gem. D-744

**7 St** EP ..... GP .....

03.11 Wie Position 03.7 (Seite 30):  
Türe 2-flg, T30-RS, 2450x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2450 x 2560 mm
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung  
oben ca. 100 mm  
2 x seitlich ca. 100 mm
- Einbausituation: GK-Wand
- einschl. Fallenriegelschloss  
Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:

3.F201.1

Ausführung gem. D-745

**1 St** EP ..... GP .....

03.12 Wie Position 03.7 (Seite 30):  
Türe 2-flg, T30-RS, 2870x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-  
türe, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2870 x 2560 mm
- Einbausituation: GK-Wand
- einschl. Fallenriegelschloss  
Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:

3.F202.1

Ausführung gem. D-746

**1 St** EP ..... GP .....

03.13 Wie Position 03.7 (Seite 30):  
Türe 2-flg, T30-RS, 2550x2560mm

Lieferung und Montage einer Rohrrahmen-

Übertrag: .....



1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

türe, wie zuvor in vollem Wortlaut  
beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2550 x 2560 mm
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung  
oben ca. 100 mm  
2 x seitlich ca. 100 mm

Türnummer:  
3.F402.1 / 3.F402.2

Ausführung gem.: D-747, D-750

**2 St**      EP ..... GP .....

03.14      Türe 1-flg+ST, T30-RS, 2835x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, Ausführung gem. AS 3

Anforderung:

- Brandschutz: feuerhemmend  
T30 gem. DIN 4102 / EI30 gem. EN 13501
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

Ausführung:

- Innentüre 1-flügelig, mit einem  
festverglasten  
Seitenteil
- Abmessungen Richtmaß: 2835 x 2560 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung,  
oben ca. 100 mm
- einschl. Türbänder
- einschl. Fallenriegelschloss,  
Panikfunktion B

Türnummer:  
3.TG.1

Ausführung gem.: D-742

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St**      EP ..... GP .....

03.15      Wie Position 03.14 :  
Türe 1-flg+ST, T30-RS, 2775x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Abmessungen Richtmaß: 2775 x 2560 mm

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

Türnummer:  
3.TI.1

Ausführung gem.: D-742

**1 St** EP ..... GP .....

03.16 Türe 2-flg+ST, T30-RS, 3450x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, Ausführung gem. AS 3

Anforderung:

- Brandschutz: feuerhemmend  
T30 gem. DIN 4102 / EI30 gem. EN 13501
- Rauchschutz: rauchdicht selbstschließend  
RS gem. DIN 18195 / S200C5 gem. EN 13501

Ausführung:

- Innentüre 2-flügelig, mit einem festverglastem Seitenteil, symmetrische Flügelteilung
- Abmessungen Richtmaß: 3450 x 2560 mm  
Türbreite ca. 2800 mm
- Einbausituation: StB-Wand
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung,  
oben ca. 100 mm  
1 x seitlich ca. 100 mm  
1 x seitlich ca. 50 mm
- einschl. Türbänder
- einschl. Motorschloss oder E-Öffner im  
Fallenriegelschloss Gangflügel und Stand-  
flügelschloss, passend und systemkonform zum  
separat beschriebenen 2-flügeligen Automatik-  
antrieb
- Vollpanikschloss B (Umschaltfunktion)  
mit Panikgegenkasten (Standflügel)

Türnummer:  
3.F401.1

Ausführung gem.: D-751

Türelement in fix und fertiger Ausführung,  
betriebsbereit montiert, Bedienbeschläge und  
Zubehör in separater Position beschrieben

**1 St** EP ..... GP .....

03.17 Wie Position 03.16 :  
Türe 2-flg+ST, T30-RS, 4180x2560mm

Lieferung und Montage einer Brandschutz-  
Rohrrahmentüre, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Innentüre 2-flügelig, mit 2 stück festver-  
glasten Seitenteilen
- Abmessungen Richtmaß: 4180 x 2560 mm
- Blockzarge mit Rahmenaufdopplung,

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

03 Titel Stahl-Glas-Rohrrahmentüren

---

oben ca. 100 mm  
1 x seitlich ca. 30 mm

Türnummer:  
3.F400.1

Ausführung gem.: D-748

**1 St**      EP .....      GP .....

03.18      Zusätzliche Rahmenverbreiterungen B=50mm

Zusätzliche Rahmenverbreiterungen an zuvor  
beschriebenen Brandschutz-Rohrrahmentüren

Breite ca. 50 mm  
Ausführung in allen Einzellängen

**10 m**      EP .....      GP .....

---

**Summe Titel 03****Stahl-Glas-Rohrrahmentüren, Netto: .....**

---

Übertrag: .....

**04 Titel Beschläge, Zubehör**

## BEDIENBESCHLÄGE

## 04.1 Drückergarnitur, DIN EN 179, gekröpft

Drückergarnitur für zuvor beschriebene Objekt-Rohrrahmentüren mit Anforderung an Brand- und Rauchschutz, nach DIN EN 179, Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

## Ausführung:

- zugelassen für Notausgangsschlösser gem. DIN EN 179
- zugelassen für Brand-, Rauchschutztüren
- U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss
- Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet
- Türdrücker Handhabe zylindrisch, Ø 20 mm, Länge ca. 160 mm, Drückerhalslänge ca. 85 mm, Return ca. 55 mm, gekröpft
- Material: Edelstahl
- Oberfläche: fein matt
- Drücker- und Schlüsselrosetten korbogenförmig ca. 7 x 33 x 70 mm
- Objektgarnitur, Kategorie 4 gem. DIN EN 1906
- Vierkantstift 9 mm

Einsatzbereich gem. Türliste

angebotenes Erzeugnis

'.....'  
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Drückergarnitur und PZ-Rosetten betriebsbereit montiert

**28 St**      EP .....      GP .....

04.2 Wie Position 04.1 :  
Wechselgarnitur, DIN EN 179, gerade

Wechselgarnitur für zuvor beschriebene Objekt-Stahlblechtüren mit Anforderung an Brand- und Rauchschutz, nach DIN EN 179, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- für ein Einsatz an Paneeltüren in gerader, nicht-gekröpfter Ausführung
- Türkopf kugelförmig Ø 50 mm, Hals gerade, feststehend

**1 St**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

---

04.3 Wie Position 04.1 (Seite 36):  
Drückergarnitur, DIN EN 179, gerade

Drückergarnitur für zuvor beschriebene  
Objekt-Stahlblechtüren mit Anforderung an  
Brand- und Rauchschutz, nach DIN EN 179,  
wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben,  
jedoch

- für ein Einsatz an Paneeltüren  
in gerader, nicht-gekröpfter Ausführung

**3 St** EP ..... GP .....

04.4 Wie Position 04.1 (Seite 36):  
Standflügel-Halbgarnitur, DIN EN 179, gerade

Standflügel-Halbgarnitur für zuvor  
beschriebene Objekt-Rohrrahmentüren mit  
Anforderung an Brand- und Rauchschutz,  
nach DIN EN 179, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

- Standflügel-Halbgarnitur, bestehend  
aus 1 Drücker
- Drücker senkrecht nach oben stehend
- in gerader, nicht-gekröpfter Ausführung

**20 St** EP ..... GP .....

TÜRSCHLIEßER, FESTSTELLER

04.5 GS-Türschließer 1-flg.

Gleitschienen-Obentürschließer nach  
EN 1154A für 1-flg. Türen ohne Fest-  
stellung, für zuvor beschriebene Rauch-  
und Feuerschutztüren

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- Schließkraft einstellbar EN 2-6
- zugelassen für Türflügelbreiten  
bis 1,4 m
- Schließgeschwindigkeit, Endschlag,  
Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung  
über Ventil komfortabel einstellbar
- einschl. allem benötigten Befestigungs-  
und Montagezubehör für Rahmen- und  
Türblattmontage
- Montage gem. Türliste auf Band - oder  
Bandgegenseite
- Oberfläche EV1

Obentürschließer betriebsbereit montiert  
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

**14 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

---

## 04.6 GS-Türschließer 2-flg., SFR, RSZ

Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg.  
Türen ohne Feststellung, mit in Gleit-  
schiene integrierter mechanischer  
Schließfolgeregelung nach EN 1158, für  
zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutz-  
türen

- Türschließer wie zuvor beschrieben
- Schließfolgeregelung über ein von der  
Schließhydraulik unabhängiges System mit  
Überlastsicherung und durchgehender  
Verkleidung
- mit in Türschließer integrierter  
Rauschschaltzentrale
- mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungs-  
anzeige und integrierter Prüftaste
- einschl. 1 Auslösetaster "TÜRE SCHLIEßEN"  
betriebsbereit angeschlossen am Türsystem
- Anschluss: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC

einschl. Inbetriebnahme und Erstprüfung gem.  
AS 0.7

Obentürschließer betriebsbereit montiert,  
Zordnung zu Türpositionen gem. Türliste

**13 St**      EP .....      GP .....

## 04.7 GS-Türschließer 2-flg., SFR, EMF, RSZ

Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg.  
Türen mit Feststellung, mit in Gleit-  
schiene integrierter mechanischer  
Schließfolgeregelung nach EN 1158, für  
zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutz-  
türen

- Türschließer wie zuvor beschrieben
- mit elektromechanischer Feststellung stufenlos  
von 80° bis 130° auf exakten Punkt einstellbar  
nach EN 1155, Feststellposition überfahrbar
- mit in Türschließer integrierter  
Rauschschaltzentrale
- mit Alarmschwellennachführung, Verschmutzungs-  
anzeige und integrierter Prüftaste
- einschl. 1 Auslösetaster "TÜRE SCHLIEßEN"  
betriebsbereit angeschlossen am Türsystem
- Anschluss: 230 V AC
- Ausgangsspannung: 24 V DC

einschl. Inbetriebnahme und Erstprüfung gem.  
AS 0.7

Obentürschließer betriebsbereit montiert,  
Zordnung zu Türpositionen gem. Türliste

**1 St**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

---

## 04.8 Mitnehmerkappe für 2-flg- Vollpaniktüren

Mitnehmerkappe im System der zuvor  
beschriebenen Türschließer für zuvor  
beschriebene 2-flügelige Vollpaniktüren  
mit Brandschutzanforderung und Anforderung  
an Flucht und Rettungsweg

Oberfläche EV1

**14 St** EP ..... GP .....

## 04.9 Feststellanlage Haftmagnet

Lieferung, Montage und Anschluss einer  
Feststellanlage mit Haftmagneten für zuvor  
beschriebene Rauch- und Feuerschutztüren  
mit separat beschriebenem Türschließer,  
Rauchschaltzentrale in Türschließer integriert

- 2 St. Haftmagnete, Wandmontage

Haftmagnet mit Grundplatte für Wandmontage  
mit schwenkbarem Magnetkopf  
Betriebsspannung: 24 V DC  
Leistungsaufnahme: 1,5 Watt  
Haltekraft: 490 N  
Grundlänge: 65 mm  
Haftgegenplatte mit Federung zur Planlage  
mit Haftmagnet

einschl. Inbetriebnahme und Erstprüfung gem.  
AS 0.7

Bauteile betriebsfertig montiert und  
angeschlossen

**13 St** EP ..... GP .....

## 04.10 GS-Türschließer 2-flg., SFR

Gleitschienen-Obentürschließer für 2-flg.  
Türen ohne Feststellung, mit in Gleit-  
schiene integrierter mechanischer  
Schließfolgeregelung nach EN 1158, für  
zuvor beschriebene Rauch- und Feuerschutz-  
türen

- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
- Schließkraft einstellbar EN 2-6
- zugelassen für Türflügelbreiten  
bis 1,4 m
- Schließgeschwindigkeit, Endschlag,  
Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung
- Schließfolgeregelung über ein von der  
Schließhydraulik unabhängiges System mit  
Überlastsicherung und durchgehender  
Verkleidung
- einschl. allem benötigten Befestigungs-  
und Montagezubehör für Rahmen- und  
Türblattmontage
- Montage gem. Türliste auf Band - oder

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

Bandgegenseite  
- Oberfläche EV1

Obentürschließer betriebsbereit montiert,  
Zuordnung zu Türpositionen gem. Türliste

**2 St** EP ..... GP .....

04.11 Zulage für Öffnungsbegrenzer in GS

Zulageposition für zuvor beschriebene  
Gleitschienen-Obentürschließer, 1- und  
2-flügelig mit in der Gleitschiene  
integrierter Öffnungsbegrenzer mit  
Dämpfungsfunktion mit einstellbarer  
Anschlagposition

**5 St** EP ..... GP .....

04.12 Feststeller Haftmagnet Wandmontage

Haftmagnet für Wandmontage mit Gegenplatte  
als Feststellanlage für zuvor beschriebene  
Rauch- und Feuerschutztüren in Fluchtwegen

- Haftmagnet mit Grundplatte für Wandmontage  
mit schwenkbarem Magnetkopf
- Betriebsspannung 24 V DC
- Leistungsaufnahme 1,5 Watt
- Haltekraft 490 N
- Grundlänge 65 mm
- Haftgegenplatte mit Federung zur Planlage  
mit Haftmagnet

Feststellung betriebsbereit montiert und  
angeschlossen, Abrechnung je Haftmagnet  
(= je Flügel)

**26 St** EP ..... GP .....

04.13 Zusätzliche Rauchmelder Feststellanlage

Lieferung, Montage und Anschluss von  
zusätzlichen Rauchmeldern im Deckenhohlraum  
als Bestandteil einer Feststellanlage

Rauchmelder, 24 V, komplett mit Sockel,  
geprüft nach EN 54-7, integrierte Leitungs-  
überwachung, DIN EN 14637 konform, einschl.  
Anschluss an Rauchschalterzentrale  
Farbton: weiß

Abrechnung je Rauchmelder, Rauchmelder  
betriebsbereit montiert und angeschlossen

**5 St** EP ..... GP .....

ANTRIEBE

Übertrag: .....



1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

---

## 04.14 Drehtürantrieb 2-flg.

Geräuscharmer elektromechanischer Drehflügel-  
türantrieb für 2-flg. Türen nach DIN 18650 /  
EN 16005, für den Einsatz an zuvor beschriebenen  
Feuer- oder Rauchschutztüren

- Antrieb für Gang- und Standflügel
- erleichterte manuelle Öffnung aus der  
Schließlage (ab 0°) durch entkoppelten  
Energiespeicher und intelligente Auswertung  
der Sensorik, mit Türfreischaltung bei  
Innentüren ohne Windlast
- integrierte elektrische Schließfolge-  
regelung zertifiziert nach EN 1158
- Türschließerbetrieb mit momentengeregeltem  
Schließvorgang
- Funktionsprogramme: Daueroffen, Automatik,  
Ladenschluss, Nacht, Off, einstellbar über  
integrierten Programmschalter
- Bauhöhe ca. 70mm
- Bautiefe ca. 130 mm
- Türflügelbreite bis 1600 mm
- mit verstellbarer Federkraft EN Größe 4-7
- Türgewicht bis 600 kg
- Öffnungswinkel bis 110°
- Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit,  
Endanschlag und Offenhaltezeit einstellbar
- Anschlussspannung 230 V AC
- mit Feststellvorrichtung nach DIN 18263  
Teil 4, vorgerichtet für Anschluss an  
Auslösevorrichtung
- Auslösung bei Alarm durch integrierten  
Rauchschalter unter der Anbauhaube des  
Drehtürantriebes, mit Resettaster für die  
Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft  
nach Alarmauslösung
- einschl. 1 St. Auslösetaster "TÜRE  
SCHLIEßEN" betriebsbereit angeschlossen
- Farbe: EV1
- einschl. Sicherheitsanalyse als Planungs-  
und Ausführungsgrundlage

Beispielprodukt: GEZE "Powerturn F/R-IS",  
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

Drehtürantrieb betriebsbereit angeschlossen  
und montiert, einschl. aller benötigter  
Zubehörteile und Arbeitsschritte

**5 St**      EP .....      GP .....

## 04.15 Absicherungssensor für Drehtürantrieb

Sensor-Set

- 2 Sensoren zur Absicherung beider  
Flügelseiten auf dem Türblatt montiert
- in schmaler filigraner Ausführung
- Schutzart IP 52
- geprüft nach DIN 18650 / EN 16005,
- zur Absicherung des Schwenkbereiches der  
Tür in Öffnungs- und Schließrichtung

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

---

- und der Nebenschließkante
- mit integrierter Wandausblendung

Beispielprodukt "Flat Scan", oder gleichwertig

Sensoren montiert und betriebsbereit am  
Drehtürantrieb angeschlossen**10 St** EP ..... GP .....

04.16 Radarbewegungsmelder für Drehtürantrieb

Lieferung und Montage eines Radarbewegungsmelders,  
systemkonform zu zuvor beschriebenem Drehtür-  
antrieb

- Radarbewegungsmelder mit Selbstüberwachung,  
Richtungserkennung und Querverkehrsausblendung
- zur Ansteuerung in Fluchtweg nach AutSchR und  
DIN 18650
- Schutzart IP 54

Radarmelder betriebsbereit angeschlossen

**10 St** EP ..... GP .....

ZUBEHÖR

04.17 Rammschutzbügel Edelstahl, B=1,0-1,5m

Rammschutzbügel auf den Flügelprofilen der  
zuvor beschriebenen Rohrrahmentüren montiert,  
einseitig oder beidseitig gem. Türliste  
Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge  
der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

- Rammschutzbügel aus gebogenem Rundrohr
- Material: Edelstahl 1.4301
- Oberfläche: fein geschliffen
- Durchmesser ca. 25 mm
- Abstand zum Türflügel ca. 60 mm
- Abschluss mit Radius ca. 60 mm
- Breite gem Türflügelbreite in unter-  
schiedlichen Längen über 1,0 - 1,5 m
- mit verdeckter Befestigung mit  
Befestigungsbolzen und Sicherungs- bzw.  
Spannschraube
- ohne Rosetten oder Kanten
- Rammschutz bestehend aus 3 Stück  
Einzelbügel, Abstand ca. 250 mm, oberster  
Bügel auf ca. 850 mm über OKFFB

Ausführung gem. Detail D-753

Rammschutz betriebsbereit montiert, Abrechnung  
je Türflügelseite bestehend aus 3 Bügeln**56 St** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

04 Titel Beschläge, Zubehör

---

04.18 Wandtürstopper Edelstahl mit Gummiabweiser

Lieferung und Montage von Wand-Türstoppern

Montage im Nachgang zur Türmontage im Zuge  
der Endmontage Innenausbau in TeilabschnittenWandtürstopper an verputzten Massivwänden  
oder Trockenbauwänden mit Wandverstärkungen,  
Lage an Oberkante der Türe

- Edelstahl gebürstet mit Gummiabweiser
- Ausladung über 50 - 200 mm
- inkl. Befestigung und sämtlicher  
Befestigungsmaterialien

Richtfabrikat: "Hafi Design 975/6/7/8",  
oder gleichwertig

---

**2 St**

EP ..... GP .....

---

**Summe Titel 04****Beschläge, Zubehör, Netto: .....**

---

Übertrag: .....

**05 Titel Stundenlohnarbeiten**

## VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR LÖHNE

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten  
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten  
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

Es gelten die Regelungen der BVB, Absatz 17

## 05.1 Stunden Facharbeiter

Stunde Facharbeiter  
für Metallbauarbeiten Innentüren

**30 h** EP ..... GP .....

## 05.2 Stunden Hilfsarbeiter

Stunde Hilfsarbeiter  
für Metallbauarbeiten Innentüren

**30 h** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

1233 VE Brandschutztüren

05 Titel Stundenlohnarbeiten

---

05.3 Anfahrt, Serviceeinsatz

Anfahrtspauschale für einen Service-Einsatz im Zuge der Endmontage, Inbetriebnahme der Anlagen, für Anfahrten, die aufgrund des Bauablaufs oder durch den AG verursacht sind.

Die Abrechnung erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung und schriftlicher Freigabe durch die Objektüberwachung.

Mit der Anfahrtspauschale sind alle Kosten für den Transport und die Arbeitszeit der Anreise, sowie der Anreise abgegolten.

---

3 St      EP .....      GP .....

---

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

---

01	<b>Titel</b>	<b>Allgemeine Tätigkeiten</b>	16	.....
02	<b>Titel</b>	<b>Stahlblech-Paneeltüren</b>	18	.....
03	<b>Titel</b>	<b>Stahl-Glas-Rohrrahmentüren</b>	24	.....
04	<b>Titel</b>	<b>Beschläge, Zubehör</b>	36	.....
05	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	44	.....

---

**Summe VE 1233 Brandschutztüren**

**Angebotssumme, Netto:** EUR .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR .....

**Angebotssumme, Brutto:** EUR .....

---

**02.0008** AS 2.8 Hersteller Stahlblechtüren

'.....'

**03.0017** AS 3.8 Hersteller Rohrrahmentüren

'.....'

**04.1** Drückergarnitur, DIN EN 179, gekröpft

'.....'